

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 29

PDF erstellt am: **02.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Mrs. Norman Reese-Johnson

aus Hollywood hat sich mit Commandant Winfield Spencer, dem ersten Mann der jetzigen Herzogin von Windsor, vormals Mrs. Simpson, verheiratet.

Mrs. Norman Reese Johnson, veuve d'un industriel de Detroit, vient d'acquiescer le droit à la publicité mondiale par son mariage avec le Commandant Winfield Spencer, premier époux de la duchesse de Windsor.



Zum erstenmal: Passagierflüge über den Atlantik

Zwischen dem transatlantischen Flughafen Foynes an der Westküste von Irland und Neufundland begannen vergangene Woche die Versuchsflüge der englischen Airways über den Nordatlantik. Die Flüge werden mit riesigen Flugbooten unternommen. Zu gleicher Zeit starten je eine Maschine in Irland und in Amerika. Mitten auf dem Ozean begegnen sie einander. Bild: Die Ankunft des Flugbootes «Clipper» in Foynes in Irland, nachdem es den Atlantik in 12 Stunden 34 Minuten traversiert hatte.

La première ligne aérienne transatlantique. Après une traversée de 12 h. 34, les passagers des «Imperial Airways» qui s'embarquèrent à Newfoundland débarquent à Foynes. Deux avions géants partent en même temps de la côte américaine et de la côte d'Irlande.



Bombenattentat auf Salazar

Sonntag, den 4. Juli, wurde auf den Ministerpräsidenten von Portugal, Dr. Salazar, ein Bombenattentat verübt, in dem Augenblick, als er sich zur Messe begeben wollte. Der Präsident blieb unverletzt. Bild: Spuren des Attentats in der Avenida Barbosa do Bogaie. Die Bombe war in eine Abwasserleitung gelegt und durch elektrische Schaltung zur Explosion gebracht worden.

Sur les lieux de l'attentat. Le 4 juillet, lors qu'il se rendait par l'Avenida Barbosa do Bogaie à la messe dominicale, le Président Salazar fut l'objet d'un attentat. La bombe qui devait l'atteindre avait été placée dans une bouche d'égout et mise en action par une décharge électrique. Par miracle, le Chef du Portugal échappa à la tentative criminelle.

Kardinal Pacelli in Paris

Daß Kardinal Pacelli als päpstlicher Legat nach Paris reist, ist ebenso erstaunlich wie die Tatsache, daß der Vatikan ein päpstliches Pavillon an der Weltausstellung errichtete, denn seit 1814 hat kein Gesandter des Papstes mehr französischen Boden betreten. Man mißt darum nicht in Paris allein der Reise Pacellis große Bedeutung bei und erkennt in ihr eine besondere Sympathie- und Vertrauenskundgebung der Kurie gegenüber Frankreich in einem Augenblick, da sie mit andern Großmächten diplomatische Schwierigkeiten hat.

Pour la première fois depuis 1814, un légat de S. S. le Pape se rend à Paris. L'inauguration du pavillon du St-Siège à l'Exposition internationale de Paris 1937 par S. G. le Cardinal Pacelli, mieux qu'un geste de courtoisie, démontre nettement l'intérêt et la bienveillance de la Curie romaine à l'égard de la France, à un moment très critique de son histoire.



Die ZI erscheint freitags • Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger • Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Aannahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet. Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Aannahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissement, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber • Telefon: 51.790 • Imprimé en Suisse



Seit 2. Juli vermißt

Am 1. Juni 1937 ist die bekannte amerikanische Fliegerin Amelia Earhart in Begleitung des Navigators Kapitän F. Noonan in Miami zu einem Flug rings um den Erdball gestartet. Bis Ende Juni hatte sie über die Route Natal-Südatlantik-St. Louis (Senegal)-Fort Lamu-Karachi-Batavia-Port Darwin Neuguinea erreicht. Von dort ist sie am 2. Juli mit Bestimmung Honolulu wieder aufgestiegen. In der Nähe der Howland-Inseln, halbwegs zwischen Neuguinea und Hawaii, mußte sie aufs Meer niedergehen. Trotz umfangreicher Suchaktionen, an denen sich auch die nordamerikanische Kriegsmarine mit 72 Flugzeugen beteiligte, hat man bis jetzt keine Spur von der kühnen Fliegerin entdeckt. Amelia Earhart ist 38 Jahre alt. Sie war ursprünglich Sprachlehrerin in Boston und heiratete 1930 den kalifornischen Zeitungsmagnaten G. P. Putnam. 1932 traversierte sie als erste Frau im Soloflug den Atlantik von Neufundland nach Irland in 16 Stunden. Nachher stellte sie mehrere Rekorde auf. Unser Bild zeigt sie auf der Nase ihrer Douglas-Maschine sitzend, nach einem Rekordflug von Honolulu nach Kalifornien vor zwei Jahren.

Amelia Earhart vient de disparaître au cours du vol autour du monde qu'elle avait entrepris le 1er juin 1937, en compagnie de son navigateur le capitaine F. Noonan. Après avoir couvert la route Miami-Natal-St-Louis (Sénégal)-Fort Lamy-Karachi-Fort Darwin, son avion est probablement tombé en mer entre la Nouvelle-Guinée et Hawaii. Malgré toutes les recherches, auxquelles participent 72 avions de la marine américaine, on n'est point parvenu à la retrouver. Notre photographie prise voici deux ans, montre la grande aviatrice américaine sur l'avant de son Douglas après son record Honolulu-Californie.